

DIGITAL TESTED

DIGITAL-TV · DVD · HEIMKINO · AUDIO

3.2007 Juni
Juli
www.digital-tested.deD: 2,99€
EU: 3,80€
CH: 5,90CHF

► **Luxus-DVD-Recorder**

Sony, Pioneer und Hitachi

► **Blu-ray & HD DVD total**

Komplettübersicht aller HDTV-Player

► **Apple TV**

iPod für die Mattscheibe

NEU!Mehr Seiten,
mehr Tests**172 TESTS****TomTom**

neueste Navi-Generation

Seite 99

**PLANAR-BEAMER**

Design aus den USA Seite 44

**NEUE HDTV-BOX**Kathrein: Mehr Power als
der Vorgänger?

Seite 88

**SAT-BOXEN FÜR
TV-AUFNAHME**Fernsehen mit Festplatte
ab Seite 48**7****MP3-PLAYER**

ab Seite 92

Trendsetter für wenig Geld

SCHNÄPPCHEN!

7 LCD- und Plasma-Fernseher im Leistungscheck ab Seite 26

GEWINNSPIEL**Kultige Hörgeräte**3 Kopfhörer für
Musikgenuss pur

ab Seite 40

**LEISETRETER?**
Canton, KEF & Co.
im Test

ab Seite 18

12 HEISSE DVDs
Kinospaß ohne Grenzen

Seite 100





DREI USB-STICKS IM TEST

Fernsehen am Laptop

Ein Notebook lässt sich heute bereits in jedem fünften Haushalt antreffen. Neben den bekannten Funktionen ist die Hardware in diesen Minicomputern auch für Multimediadienste ausgerüstet. Dank kleiner USB-Sticks kann der Interessierte mit seinem Laptop sogar digitales Fernsehen empfangen. Wir nehmen für Sie drei USB-Sticks unter die Lupe.

Bereits seit mehreren Jahren kann das digitale Fernsehen auch über Antenne in weiten Teilen Deutschlands empfangen werden. Speziell in den Ballungsräumen ist DVB-T, wie es im Fachjargon heißt, anzutreffen. Wer sich in einem mit DVB-T versorgten Gebiet befindet, kann für preiswertes Geld sein Notebook zum Fernseher aufrüsten. Dies ist zum einen natürlich nützlich, um am Strand, im Straßencafé oder im Garten nicht auf Fernsehen verzichten zu müssen. Vertreter und andere mobile Berufstätige, die oft in Deutschland und Umgebung reisen, können auf diesem Wege das aktuelle Weltgeschehen, Börsennachrichten und den Wetterbericht überall mitverfolgen.

Die dazu benötigte Zusatzhardware wird immer kleiner. Unsere drei Testkandidaten sind kaum größer als ein Feuerzeug und können somit bestens in Notebooktaschen verstaut werden. Zusätzlich wird nur noch eine kleine Stummelantenne benötigt, die ebenfalls in jede Tasche passt. Sind diese Komponenten vorhanden, können Sie mit einem handelsüblichen Notebook neben Büro-

anwendungen auch Fernsehen genießen. Die meisten TV-Karten bieten dabei sogar die Möglichkeit der Aufnahme. Neben der Direktaufzeichnung ist auch zeitversetztes Fernsehen (Timeshift) möglich. Somit können Sie, wenn die Funktion aktiviert ist, im laufenden Programm zurückspulen, um sich eine interessante Nachricht noch einmal anzusehen.

Doch auch der Videotext kann mit den Sticks genutzt werden. Dies ist besonders dann interessant, wenn gerade kein Internet verfügbar ist, man aber trotzdem die aktuellen Nachrichten lesen will. Dank der Videotextfunktion sind Sie auch in diesen Fällen bestens informiert. Die drei im Test befindlichen Sticks von Hauptpage, Strong und Digtirade müssen sich nun dem kritischen Auge unserer Tester stellen.

Installation entscheidend

Im Test legen wir an erster Stelle Wert auf eine einfache und benutzerfreundliche Installation. Da Sie den USB-Tuner in den meisten Fällen selbst einrichten müssen, sollte sich die Software weitestgehend eigenständig installieren. Auch die

Systemvoraussetzungen sind natürlich wichtig. Schließlich nützt die beste Karte nichts, wenn utopische Systemvoraussetzungen eine Installation an handelsüblichen Notebooks unmöglich machen. Wir gehen im Test sogar soweit, dass ein Stick nur dann volle Punktzahl erhält, wenn er mit Notebooks die vor zwei Jahren handelsüblich waren, zusammenarbeitet. Dabei ist es vor allem wichtig, wie viel Megahertz Prozessorleistung gefordert werden. Diese ist bei Notebooks immer noch um einiges geringer als bei Desktop-PCs.

Bei der Bedienung zählt auch wieder die Einfachheit. Zwar ist es lobenswert, wenn so viele Funktionen wie möglich bereitstehen und auch eine Aufnahme im Bereich des Möglichen liegt, trotzdem sollten die wichtigsten Funktionen sofort erkennbar sein. Im letzten Testabschnitt prüfen wir die Empfangsgüte der Karte. Da bei DVB-T oft Empfangsschwankungen vorkommen, ist dieser Testabschnitt sehr wichtig. Mit modernem Messequipment prüfen wir, wie schlecht das Signal höchstens sein darf, um störungsfreie Bilder zu erhalten.

SELBER TESTEN

kommt am besten

Informieren Sie sich jetzt im neuen Testmagazin über digitale Unterhaltungselektronik.

NEU!
Größeres Format
und mehr Inhalt



DIGITRADE DVB-T-USB-STICK

Der erste DVB-T-Empfänger im Test kommt von der noch jungen Firma Digitrade. Der mobile DVB-T-Empfänger ist das erste Produkt aus diesem Hause. Besonderen Wert hat der Hersteller auf geringe Systemvoraussetzungen gelegt. Somit will Digitrade erreichen, dass der DVB-T-Stick auch an alten Notebooks und PCs genutzt werden kann. Gerade einmal 500 Megahertz Prozessorleistung, eine freie USB-1.1-Schnittstelle und ein

Betriebssystem ab Windows 2000 sind nötig, um störungsfrei bewegte Bilder auf dem Laptop-Monitor zu erreichen.

Die Installation der Software ist einfach. Per Plug-and-Play-Verfahren führt das Installationsprogramm durch die Grundeinrichtung. Für die Installation müssen Sie über keine PC-Spezialkennt-

nisse verfügen. Nachdem wir den Stick an die USB-Schnittstelle angesteckt haben und das Programm gestartet ist, muss nur noch ein automatischer Suchlauf durchgeführt werden, bevor der Fernsehgenuss beginnen kann. Zuverlässig findet der erste Testkandidat dabei alle am Standort Leipzig vorhandenen DVB-T-Kanäle.

Im Regelbetrieb überzeugt das Digitrade-Gerät durch einen großen Funktionsumfang. Schade nur, dass die Software bei der Übersichtlichkeit nicht voll punkten kann. Die verwendete Oberfläche wirkt unaufgeräumt. Bei der Aufnahmefunktion überzeugt der Stick hingegen wieder. Somit können Sie Sendungen auch aufzeichnen, Sie sollten allerdings darauf achten, dass eine Stunde Aufnahme zirka zwei Gigabyte Festplattenspeicher belegt. Der integrierte Tuner liegt bei der Empfindlichkeit im Spitzenfeld des Tests. Somit ist der Empfang mit dem Stick auch an schwierigen Stellen möglich.



HAUPPAUGE WINTV NOVA-TD

Der bekannte TV-Karten-Hersteller Hauppauge ist seit der Cebit 2007 mit einem weiteren USB-Stick für den DVB-T-Empfang auf dem Markt vertreten. Der Vorteil dieses Systems ist, dass es über zwei Empfangseinheiten verfügt, die auch beide einen eigenen Antenneneingang nutzen. Somit arbeitet dieser Stick besonders störungsunanfällig. Neben den

zwei Antennen und dem Stick liegt der Verpackung auch eine übersichtliche Fernbedienung bei.

Die Systemvoraussetzungen, die die Karte an den PC stellt, sind leider nicht sehr Notebook freundlich. 1,7 Gigahertz Prozessorleistung kann nicht jeder in den letzten zwei Jahren gekaufte Mobilcomputer aufweisen. Zusätzlich werden Windows XP und ein freier USB-Port gefordert. Sie sollten sich also vorab informieren, ob ihr Computer diesen hohen Ansprüchen gerecht wird.

Die Installation ist wie bei allen Hauppauge-Produkten komfortabel gelöst. Nach dem Einlegen der mitgelieferten Installations-CD führt der Computer das Aufspielen der Programme fast eigenständig durch. Nur insgesamt viermal müssen wir die Installation durch einen Druck auf den „Weiter-Button“ fortsetzen.

Wie gewohnt nutzt Hauppauge seine eigenentwickelte Win-TV-Software für seinen USB-Stick. Diese hat sich über Jahre bewährt und überzeugt durch ihre einfache Bedienung sowie einen großen Funktionsumfang. Mit ihr sind unter anderem auch Aufnahmen möglich. Dank des ausführlichen elektronischen Programmführers (EPG) wissen Sie stets welche Sendung gerade läuft.

Durch den Twin-Tuner kann die Nova-TD mit exzellenten Empfangsergebnissen glänzen. Somit kann die Karte auch an Stellen, wo das DVB-T-Signal nicht sehr stark ist, eingesetzt werden.



PREIS/LEISTUNGS-SIEGER

DIGITRADE DVB-T-USB-STICK

Preis in Euro	45,-
Software	TV Jukebox 3.0
Betriebssystem	ab Win 2000
Informationen	www.digitrade.de

VORTEILE/NACHTEILE

▲ niedrige Systemvoraussetzung	▼ verbesserungswürdige Bedienoberfläche
▲ einfache Installation	
▲ preiswert	

DIE TESTERGEBNISSE

Systemvoraussetzung	14/15
Installation	21/25
Bedienung	16/25
Ausstattung	7,5/10
Empfang	8/10
Darstellung	11,5/15
Gesamt	78 von 100 Pkt.

DIGITAL TESTED URTEIL



TESTSIEGER

HAUPPAUGE WIN-TV-NOVA-TD

Preis in Euro	99,-
Software	Win TV
Betriebssystem	ab Win XP
Informationen	www.hauppauge.de

VORTEILE/NACHTEILE

▲ einfache Installation	▼ preisintensiv
▲ übersichtliche Software	▼ hohe Systemvoraussetzungen
▲ gute Empfangseigenschaften	

DIE TESTERGEBNISSE

Systemvoraussetzung	9/15
Installation	22/25
Bedienung	20/25
Ausstattung	9,5/10
Empfang	8,5/10
Darstellung	13/15
Gesamt	82 von 100 Pkt.

DIGITAL TESTED URTEIL



Gleich zwei Antennen können am Hauppauge-Stick betrieben werden. Dadurch verbessern sich die Empfangseigenschaften

▶ STRONG SRT 101 USB

Dass nicht nur auf den PC-Bedarf ausgerichtete Unternehmen DVB-Sticks produzieren, beweist Strong. Der Receiverspezialist will mit seinem jüngsten DVB-T-Stick neue Kunden erreichen. Zusammen mit einer kleinen Fernbedienung sowie einer Teleskopantenne, die entweder per Magnet oder per Saugfuß befestigt werden kann, befindet sich der kleine Stick in der Verpackung. Schnell wird uns auch bei diesem Produkt klar, dass es nicht an jedem Laptop zum Einsatz kommen kann. Ebenso wie beim Hauppauge-Empfänger sind die Systemvoraussetzungen sehr hoch. Der SRT 101 USB-Stick erfordert eine Prozessorleistung von 1,7 Gigahertz sowie 512 Megabyte Arbeitsspeicher. Einzig beim Betriebssystem ist Strong etwas humaner, denn neben Windows XP wird auch Windows 2000 akzeptiert.

Dank eines ausgeklügelten Installationsprogramms kann auch dieser Empfänger von jedermann auf dem Rechner einge-

richtet werden. Im Test benötigen wir gerade einmal fünf Minuten für die Komplettinstallation. Nach dem Starten der Software ist klar, das Strong ein durchdachtes Programm mitliefert, welches sich komfortabel bedienen lässt. Nach absolviertem Kanalsuchlauf können wir bei der Software alle Funktionen voll nutzen. Neben der Aufnahme von Sendungen überzeugt das System vor allem durch seinen sehr schnellen Videotext.

Der Tuner kann mit den beiden anderen Testkandidaten leider nicht mithalten. Bei schnellen Bewegungen mit dem Notebook bricht der Empfang ab und baut sich erst langsam wieder auf. Dies beweisen auch unsere

DIGITAL TESTED
3.2006
Gut
Strong SRT 101 USB



▶ **STRONG SRT 101**

Preis in Euro	89,-
Software	Total Media 3
Betriebssystem	ab Win 2000
Informationen	www.strongsat.de

▶ **VORTEILE/NACHTEILE**

▲ ausgezeichnete Software	▼ hohe Systemvoraussetzungen
▲ einfache Installation	▼ durchschnittlicher Tuner

▶ **DIE TESTERGEBNISSE**

Systemvoraussetzung	10/15
Installation	21/25
Bedienung	21,5/25
Ausstattung	7,5/10
Empfang	6,5/10
Darstellung	13/15
Gesamt	79,5 von 100 Pkt.

▶ **DIGITAL TESTED URTEIL**

Gut

80%

▶ DIE AUSSTATTUNG	TESTSIEGER	PREIS/LEISTUNGS-SIEGER	
Allgemein			
Hersteller	Hauppauge	Digittrade	Strong
Modell	Win-TV-Nova-TD	DVB-T-USB-Stick	SRT 101 USB
Preis in Euro	99,-	45,-	89,-
Getestete Software	Win-TV	TV Jukebox 3.0	Total Media 3
Informationen	www.hauppauge.de	www.digittrade.de	www.strongsat.de
Ausstattung			
Analogtuner	-	-	-
Aktivitätsanzeige	+	+	+
Antenne	+	+	+
Fernbedienung	+	+	+
sonstiges Zubehör	zweite Antenne	-	-
Systemvoraussetzungen			
USB 1.1/2.0	-/+	+/+	-/+
Betriebssystem	ab Win XP	ab Win 2000	ab Win 2000
Prozessorleistung	1700 MHz	500 MHz	1700 MHz
Betrieb			
Favoritenlisten	+	+	+
EPG	+	+	+
Einzelbildaufnahme	+	+	+
16:9/4:3	+/+	+/+	+/+
Videotext	+	+	+
Tunerempfindlichkeit	-25 dB	-23 dB	-18 dB
▶ DIE TESTERGEBNISSE			
Systemvoraussetzung	9/15	14/15	10/15
Installation	22/25	21/25	21/25
Bedienung	20/25	16/25	21,5/25
Ausstattung	9,5/10	7,5/10	7,5/10
Empfang	8,5/10	8/10	6,5/10
Darstellung	13/15	11,5/15	13/15
Gesamt	82 von 100 Pkt.	78 von 100 Pkt.	79,5 von 100 Pkt.
▶ DIGITAL TESTED URTEIL	Gut	Gut	Gut
	82%	78%	80%

Fazit

Bei der Installation konnten alle drei Testkandidaten punkten. Unterschiede stellten wir hingegen bei der Benutzerführung sowie der Empfangsleistung fest. In diesen beiden Punkten überzeugte das Hauppauge-Testgerät am meisten. Dank der Twintuner-Technologie versucht der Stick das Beste aus dem anliegenden Signal herauszuholen. Dies gelingt ihm im Test bei einem Mindestabstand der beiden Antennen von 60 Zentimeter auch sehr gut.

Wer ein leistungsschwaches Notebook besitzt, wird sich besonders für das Digittrade-Gerät interessieren. Dessen Vorteile liegen in den sehr geringen Ansprüchen an die Systemvoraussetzungen und im geringen Preis. Trotz kleiner Kritikpunkte bei der verwendeten Software wird dieses Gerät unser Preis-Leistungssieger. Testsieger wird der Stick von Hauppauge. Technisch gesehen bietet er die besten Voraussetzungen. Doch auch das Strong-Gerät kann im DVB-T-Kerngebiet empfohlen werden. ◀

RICARDO PETZOLD



▶ MEINUNG

Am meisten hat uns im Test der Stick von Digittrade beeindruckt. Das noch junge Produkt schockt nicht mit neuen utopischen Systemvoraussetzungen und kann somit auch an älteren Computern betrieben werden.

TOTAL DIGITAL!

Die optimale Kaufberatung für die neue digitale Unterhaltungselektronik



Jetzt abonnieren und Prämie kassieren!

Abonnieren Sie jetzt DIGITAL TESTED im komfortablen 24-Monats-Abo und Sie erhalten eine einmalige Prämie gratis dazu.

Diese und viele andere Abo-Prämien unter www.auerbach-verlag.de/abo/



NEU!
Mehr Seiten,
NOCH mehr
TESTS

**DIGITAL
TESTED**
www.digital-tested.de

DIGITAL-TV · DVD · HEIMKINO · AUDIO

Ja, ich abonniere DIGITAL TESTED ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ____ /2007 für zwei Jahre zum Preis von 38,90 Euro für 12 Ausgaben. Das Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann gültigen Abo-Konditionen, wenn nicht binnen sieben Tagen nach Erhalt von Heft 11 per Post oder Fax bei der Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Lauchstädter Str. 20, 04229 Leipzig gekündigt wurde.

Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen:

Firma, Abteilung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Ich bezahle per Kreditkarte per Bankeinzug per Rechnung

Daten für die Zahlung per Kreditkarte:

Name des Karteninhabers

Kartenummer

Kartenprüfnummer

Gültigkeit der Karte

Visa Mastercard American Express

Daten für die Zahlung per Bankeinzug:

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bitte einsenden an:

**Auerbach Verlag
und Infodienste GmbH
Lauchstädter Straße 20
04229 Leipzig**

oder per Fax an:

0341 14955-11

oder schnell im Internet:

www.digital-tested.de/abo

**DIGITAL
TESTED**

Einfach ausschneiden, ausfüllen und per Fax an 0341 14955-11 oder mit der Post senden.